



# Bericht des Oberbürgermeisters am 16. März 2022





# Aufnahme Geflüchteter aus der Ukraine

- **Ziel der Stadt:** Bestmögliche Aufnahme und Unterbringung von Menschen, die bei uns Schutz suchen.
- **Aufnahmezentrum im Kulturtreff:** Bündelung aller notwendigen Erstleistungen an einer Stelle (Anmeldung, Registrierung und Beantragung Sozialleistungen).
- Enge **Kooperation** mit zivilgesellschaftlichen Strukturen und gesellschaftlichen Akteuren (z.B. private Unterkunftsvermittlung, Engagementplattform, Sprachbegleitung und Übersetzung).



# Aufnahme Geflüchteter aus der Ukraine

- **Stadt informiert** auf Homepage, über Hotline und im Austausch mit Zivilgesellschaft über die Situation sowie Möglichkeiten des Helfens.
- **Unterbringung** ist derzeit zentrales Thema.
- **Aktueller Stand:** Über 1.200 Menschen haben Zuflucht in unserer Stadt gefunden und wurden registriert. Der Großteil ist bei Familien, Freunden und Engagierten untergekommen.
- Die Stadt arbeitet derzeit mit einer **Notunterkunft**. Die **Betreuung** erfolgt durch das DRK (Belegung am 16.03.2022: 211 Personen)



# Aufnahme Geflüchteter aus der Ukraine

- **Ziel:** Schnellstmöglich in eigenen Wohnungen unterbringen.
- Hierzu **Zusammenarbeit** mit HWG und GWG, mit Genossenschaften und privaten Vermietern.
- Die Stadt hat 250 Wohnungen von HWG und GWG zugesichert bekommen und prüft die Anmietung einer gleich großen Zahl auf dem privaten Wohnungsmarkt.
- Die **Möblierung** der Wohnungen erfolgt aktuell. Bezugsfertige Wohnungen werden umgehend bezogen.
- **Großer Dank der Stadt** an die engagierte Zivilgesellschaft, viele Unternehmen und Vereine, ohne deren Unterstützung und ohne deren Einsatz das bisher Geschaffte nicht möglich wäre.